

# Weinbaufax Franken

herausgegeben am  
**Montag, 29. August 2022**

LWG Rebschutzdienst  
Weinbauring Franken e.V.

## Allgemeine Situation

Die Regenfälle am vergangenen Wochenende waren wieder einmal sehr ungleich verteilt und auf kurze Entfernung oft sehr unterschiedlich. Von kein bis 50 mm Regen bewegten sich die Niederschlagshöhen, im Mittel meist zwischen 10 mm bis 20 mm. Die weiteren Wetteraussichten bleiben bei ruhigem Spätsommerwetter. Die Temperaturen für die kommenden zwei Wochen liegen im Bereich von 25°C. Tiefe Nachttemperaturen, die für die Aromenreife in den Beeren wichtig wären, sind nicht zu erwarten. Kleinere Regenschauer könnten am Mittwoch und am kommenden Wochenende auftreten. In den meisten Bereichen bleibt der Wassermangel bestehen.

## Kirschessigfliege KEF

Die trockene Witterung ist für die KEF nicht förderlich. Dies zeigen auch die geringen Fänge in den Monitoringfallen. Allerdings nimmt durch die Reife der Beeren die Attraktivität der Fallen für die KEF ab. Daher sollten jetzt Bonituren auf Eiablagen an den Beeren besonders gefährdeter Rotweinsorten (Acolon, Regent, Frühburgunder, Portugieser) durchgeführt werden. In unserer beobachteten Fläche konnte bisher noch keine Eiablage festgestellt werden. Wenn Sie Eiablagekontrollen durchführen, stellen Sie die Ergebnisse bitte in Vitimonitoring ein, auch wenn Sie nichts finden.

Der Beginn der Lese bei frühen Rotweinsorten (Acolon, Frühburgunder, Regent) steht in der kommenden Woche an. Hier erübrigen sich Maßnahmen. Ob Sorten mit späteren Lesetermin noch mit einem kaolinhaltigen Produkt behandelt werden sollten, wird auch von der weiteren Wetterentwicklung abhängen. Bisher sieht es aber nicht nach einem Aufbau einer stärkeren KEF-Population aus.

Da uns immer wieder Anfragen wegen der „weißen Beeren“ in den Weinbergen erreichen, sollte zur Aufklärung der Spaziergänger/Touristen nach einer Kaolinbehandlung ein Hinweis oben und unten an den behandelten Anlagen angebracht werden, z.B.:

## **Weißer Belag auf den Trauben!?**

Liebe Besucher,

der weiße Belag auf den Trauben ist feine, weiße Tonerde (Kaolin). Es ist ein ungewohnter Anblick, aber eine **gute, ungiftige** Methode (auch im Öko-Anbau zugelassen) um dem invasiven Schaderreger Kirschessigfliege (KEF) Einhalt zu gebieten.

Die KEF legt ihre Eier in die Beeren hinein, bevorzugt bei roten Rebsorten, und verursacht dadurch starke Fäulnis. Das hat Auswirkungen auf die Trauben- und Weinqualität (u.a. Essignote) und kann großen Schaden verursachen.

Die KEF ist nicht Teil des heimischen Ökosystems, sondern eingewandert und hat bei uns keine Feinde. Sie kann sich rasant verbreiten, daher soll eine Ansiedlung im Weinberg verhindert werden.

Die weiße Farbe und die feinen Partikel des Kaolins machen eine Besiedlung der Trauben für die KEF unattraktiv. Das Kaolin selbst hat keine Einflüsse auf die Trauben und den späteren Wein.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

## **Aufplatzen von Beeren**

Bei Niederschlägen und höheren Temperaturen besteht eine stärkere Neigung, dass Beeren aufplatzen. Bisher haben wir noch keine Meldung erhalten, dass durch Niederschläge am Wochenende ein Beerenplatzen aufgetreten ist. In Gebieten mit höherem und länger andauerndem Niederschlag sollte allerdings eine Kontrolle der Anlagen erfolgen.

## **Reifemessung**

Die Reife in den Weinbergen ist stark unterschiedlich. Insbesondere in Bereichen, in denen frühzeitig Wassermangel aufgetreten ist, sind die Beeren klein und teils schon welk. Ob hier noch eine Erholung eintreten kann, darf bezweifelt werden. Aber auch die Unterschiede in den Lagen und selbst am Stock sind teils gravierend.

Daher sollte bei Reifemessungen versucht werden, mit der Probe einen guten Durchschnitt der Anlage zu erhalten. Auch weniger reife Beeren (Rückseite der Trauben), die sich nicht leicht abzupfen lassen, sollten in eine Probe mit rein. Nur so sind aussagekräftige Ergebnisse einer Reifemessung zu erhalten. Wie bereits in den vergangenen Jahren deutet sich an, dass der Reifefortschritt bei den frühen Sorten sich verlangsamt und die späteren Sorten weiter kräftig Zucker einlagern.

### *Durchschnittswerte Labor GWF vom 29.08.2022*

<b>Sorte / Proben</b>	<b>Oechsle Ø</b>	<b>Max.</b>	<b>Min</b>	<b>Säure Ø</b>	<b>Max.</b>	<b>Min.</b>	<b>pH Ø</b>
Regent / 17	84	94	76	7,5	9,0	6,4	3,25
Acolon / 7	79	85	71	8,8	9,2	8,2	3,10
Bacchus / 25	72	80	62	6,5	8,2	5,5	3,08
Müller / 30	73	80	66	7,8	9,5	6,8	3,09
Silvaner / 26	76	86	66	8,2	10,2	6,5	3,12